

Unterstützen Sie die ESO Supernova

ESO Supernova
Planetarium & Visitor Centre



ESO Supernova
Planetarium & Besucherzentrum

supernova.eso.org

ESO Supernova

Planetarium & Besucherzentrum

Die ESO Supernova ist ein in Garching bei München geplantes Planetarium und Besucherzentrum der Europäischen Südsternwarte (ESO, European Southern Observatory), welches die Faszination der Astronomie an die Öffentlichkeit tragen und ihren Besuchern ein einzigartiges Erlebnis bieten wird. Die Mittel für den Bau der ESO Supernova stellt die Klaus Tschira Stiftung zur Verfügung.

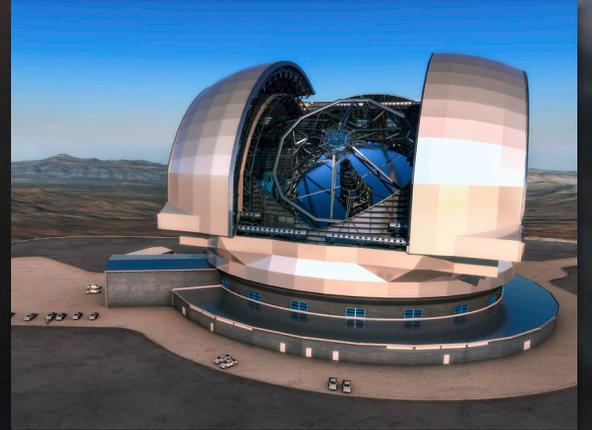
Zur Unterstützung dieses Projekts sucht die ESO noch Partner. Partner, die unsere Begeisterung für Wissenschaft und Technologie – die entscheidenden Grundlagen unserer modernen Gesellschaft – teilen.

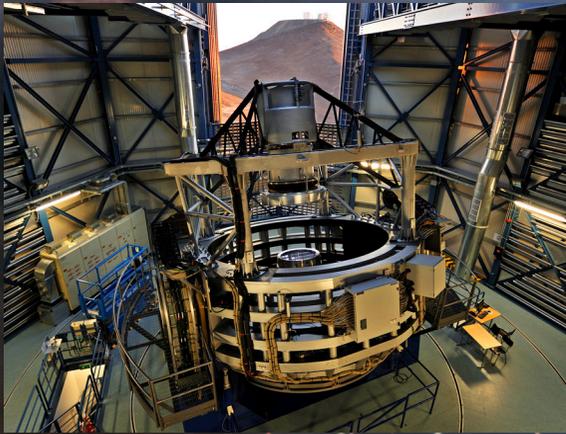
ESO — Die Europäische Südsternwarte

Weltweit führend in der bodengebundenen Astronomie

Die europäische Südsternwarte ESO ist eine internationale Organisation, welche in der Atacamawüste im Norden Chiles moderne Teleskope errichtet und betreibt. Diese Teleskope erlauben es Astronomen aus allen 16 Mitgliedsländern das Universum in dem wir leben zu erforschen.

Dank ihrer Observatorien ist die ESO weltweit führend in der bodengebundenen Astronomie. Sie übertrifft an Produktivität oft sogar das Hubble-Weltraumteleskop. Damit liefert die ESO den idealen Rahmen für astronomische Großprojekte.





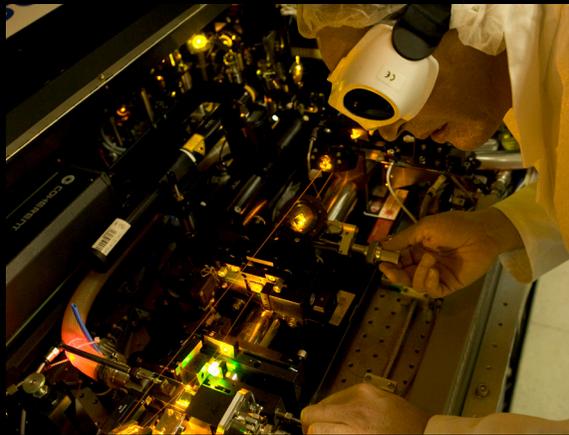
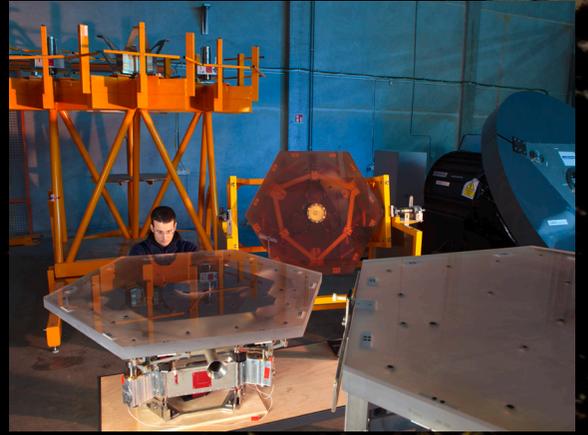
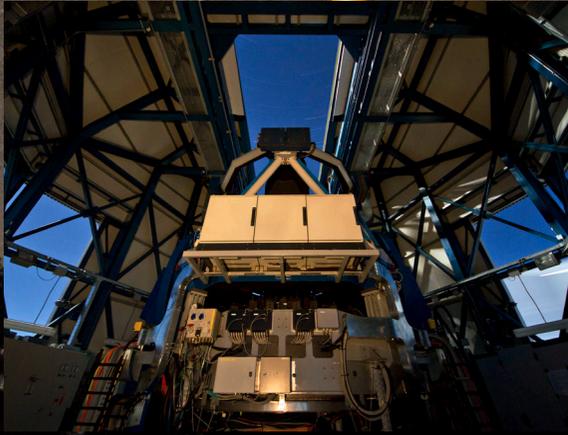
Astronomie

Triebkraft des Fortschritts

Die Projekte der ESO beruhen auf modernsten Technologien und sind auf kontinuierliche Innovationen angewiesen. Aufträge der ESO an die Industrie, zu deren Erfüllung Unternehmen bis an die Grenzen des technisch Machbaren gehen müssen, bieten daher viele Möglichkeiten für einen Technologietransfer.

Die ESO setzt bei ihren Projekten neue Maßstäbe in Bezug auf Größe, Genauigkeit, Leistungsvermögen, Geschwindigkeit und Effizienz in Gebieten der Optik, Mechanik, Sensorik, sowie bei Kommunikation, Konstruktion, Logistik und Rechenleistung.



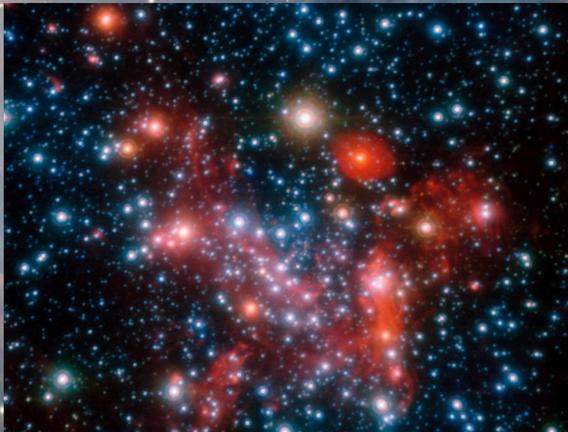


Astronomie

Wissenschaft der Extreme

Die Astronomie sucht Antworten auf einige der wichtigsten Fragen der Menschheit:
Woher kommen wir? Woraus besteht das Universum? Gibt es erdähnliche Planeten außerhalb unseres Sonnensystems?

Als eine Wissenschaft der Extreme — der größten Entfernungen, längsten Zeiträume, massereichsten Objekte, höchsten Temperaturen, extremsten Energien — ist die Astronomie gleichermaßen sowohl Nutznießerin der technischen Entwicklungen unserer Gesellschaft als auch selbst Triebkraft des technologischen Fortschritts. Wichtige Technologien, die für die Astronomie entwickelt wurden, sind mittlerweile fester Bestandteil unseres täglichen Lebens.



Der Bildungsauftrag der ESO

A young girl with dark hair, wearing a pink shirt, is looking down at a computer screen. The background is dark, and the lighting is focused on her face and the screen.

Durch die ESO sind ihre Mitgliedsländer führend in der astronomischen Forschung geworden – und wir sind ebenso stolz auf die Ingenieure, die unsere Teleskope bauen, wie auch auf die Forscher, die sie nutzen. Wir sind uns aber auch bewusst, dass die Zukunft unserer Forschung in den Händen jener Generation liegt, die gerade heranwächst. Da die Astronomie sich in der Öffentlichkeit eines regen Interesses erfreut, ist sie bestens dafür geeignet junge Menschen für Wissenschaft und Technologie zu begeistern. Jungen Menschen die wissenschaftliche und technische Welt zu öffnen sehen wir genauso als unsere Aufgabe, wie unsere Arbeit und unsere Erkenntnisse mit all den Menschen zu teilen, die heute unsere Anstrengungen unterstützen.

Die ESO Supernova ist daher den jungen Menschen von heute gewidmet – den Wissenschaftlern und Ingenieuren von morgen. Aber auch all denjenigen, die uns bei unserer Aufgabe unterstützen unser astronomisches Wissen stetig zu erweitern.



Die ESO Supernova

Ein astronomischer Ort der Superlative

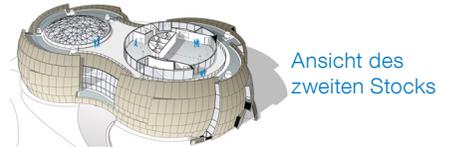
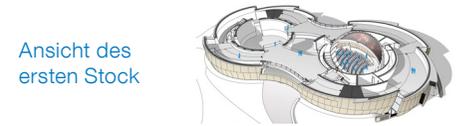
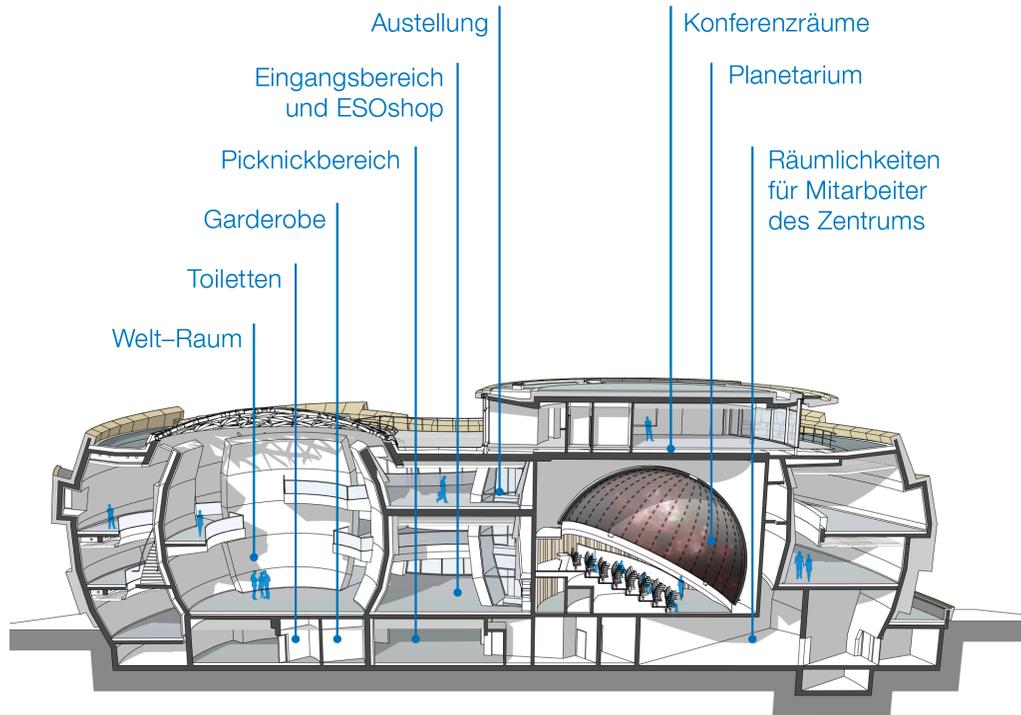
Das ESO Supernova Planetarium & Besucherzentrum wird ein modernes astronomisches Zentrum. Die Wunder des Universums werden die Besucher in Erstaunen versetzen und zugleich erhalten sie die Möglichkeit konkrete Informationen über die Aktivitäten der ESO und ihre Partner zu erhalten.

Auf 2.200 Quadratmetern erleben die Besucher eine einmalige Ausstellung mit interaktiven und multimedialen Elementen, die das Universum für alle Sinne erlebbar macht. Dabei werden alle Inhalte sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch verfügbar sein.

Die Vorführungen im Planetarium werden auf einer 360°-Kuppel mit 14 Metern Durchmesser gezeigt. Mit Hilfe dieser modernen digitalen Projektionstechnik und einer dreidimensionalen astronomischen Datenbank, scheinen die Besucher direkt in den Tiefen des Weltraums zu schweben.

In der ESO Supernova stehen Räumlichkeiten für Konferenzen, Vorträge, Kurse und Lehrerfortbildungen zur Verfügung.

Funktionen:



Die ESO Supernova in Zahlen

1. Gesamtfläche: 5.000 m²
2. Ausstellungsbereich: 2.200 m²
3. Durchmesser der Planetariumskuppel: 14 Meter
4. Anzahl Sitze im Planetarium: 110
5. Höhe des Gebäudes: 17 Meter
6. Seminarräume: 166 m² (82 m² + 84 m²)
7. Planetarium: 150 m²
8. Welt-Raum: 140 m²
9. Dachterasse: 160 m²



Klaus Tschira Stiftung gemeinnützige GmbH



Die Klaus Tschira Stiftung fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik sowie die Wertschätzung dieser Fächer in der Öffentlichkeit.

Heidelberger Institut für Theoretische Studien



Das Heidelberger Institut für Theoretische Studien (HITS) betreibt Grundlagenforschung in den Naturwissenschaften, Mathematik und der Informatik.

Es werden wissenschaftliche Ergebnisse sowohl der ESO als auch die der anderen Institute auf dem Forschungscampus Garching, des Heidelberger Instituts für Theoretische Studien und anderer auswärtiger Partner präsentiert. So wird ein Bewusstsein geschaffen für die bahnbrechenden wissenschaftlichen und technologischen Entwicklungen, die in Europa und insbesondere bei der ESO gelungen sind.

Das Projekt basiert auf einer Idee, die aus einer Kooperation zwischen der ESO und dem Heidelberger Institut für Theoretische Studien (HITS) hervorgegangen ist. Die Klaus Tschira Stiftung, die Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik fördert, stellt die Mittel für den Bau des Zentrums zur Verfügung.

Die ESO Supernova wird 2017 eröffnet.

Ziele des Zentrums

1. Mindestens 50–150.000 Besucher pro Jahr anziehen.
2. Eine neue Planetarium-Show pro Jahr produzieren und sie der Gemeinschaft gratis zur Verfügung stellen.
3. Mindestens eine öffentliche Veranstaltung pro Woche organisieren, inklusive Vorträge von Astronomen.
4. Pädagogische Workshops für Schüler anbieten, die für mindestens sechs unterschiedliche Altersgruppen ausgelegt sind.
5. Pädagogische Planetarium-Shows für Schüler im Programm haben, die für mindestens vier unterschiedliche Altersgruppen ausgelegt sind.
6. Mindestens zwei Lehrerfortbildungen pro Jahr organisieren.
7. Ein Lehrernetzwerk entwickeln und unterhalten.
8. Jedes Jahr neues pädagogisches Material produzieren, übersetzen und verbreiten.

Zielgruppen

1. Lehrer und Schülergruppen aller Altersklassen.
2. Besucher aus der Region, ganz Deutschland und Touristen.
3. Familien.
4. Gastastronomen und Wissenschaftler.
5. Partner aus der Industrie.
6. Lokale und internationale Medien.
7. Campusangestellte und ihre Familien.
8. Neue und zukünftige Angestellte.
9. Astronomieenthusiasten.

Unterstützen Sie die ESO Supernova!

Die ESO lädt Sie ein, sich an der ESO Supernova zu beteiligen. Helfen Sie uns, Herz und Verstand der zukünftigen Besucher in Bezug auf Astronomie, Forschung und Technik zu erobern. Helfen Sie uns, zukünftige Generationen dazu zu motivieren, auch weiterhin wissenschaftliche und technologische Grenzen zu überschreiten. Dadurch können Sie bei der Förderung von Naturwissenschaft und Technologie in Europa eine wichtige Rolle spielen.

Ihre Beiträge kommen auf direktem Wege unserer Arbeit zugute und sind entscheidend für unsere Bemühungen, Kinder und andere Astronomieinteressierte zu inspirieren, sowie Jahr für Jahr pädagogische Materialien für Lehrer bereitzustellen. Ihre Beiträge werden zu 100% für die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet.

Die ESO Supernova benötigt zusätzliche Finanzmittel, um die Ausgaben für die Produktion von Materialien zu decken, sowie weitere 300.000 € pro Jahr für einen Teil der Betriebskosten.

Die ESO genießt in Deutschland als Organisation öffentlichen Interesses einen Sonderstatus. Spenden an die ESO Supernova sind daher in Deutschland von der Steuer absetzbar. Für Beiträge aus anderen ESO-Mitgliedsländern sprechen Sie uns bitte direkt an — wir ermitteln gerne, welche Anrechnungsmöglichkeiten sich in Ihrem Falle ergeben.

Partnerschaftsstufen

Die ESO bietet verschiedene Partnerschaftskategorien an. Unterstützung ist in Form von Sponsoring, Spenden und Sachleistungen möglich. Der Einfachheit halber sind die verschiedenen Stufen einer Partnerschaft in folgende Kategorien eingeteilt (individuelle Lösungen sind natürlich ebenfalls möglich):

Institutionelle oder Firmenpartnerschaften
Universum
Galaxienhaufen
Galaxie
Sternbild
Stern
Planet

Medien-, Technologie-, Austausch- und Bildungspartner
Medienpartner
Technologiepartner
Austauschpartner
Bildungspartner

Individuelle Anerkennung
Freund der ESO
Mitglied
Unterstützer

Institutionelle oder Firmenpartnerschaften

Es gibt sechs verschiedene Stufen von institutionellen oder Firmenpartnerschaften. Diese Partnerschaften werden entscheidend dabei helfen, dass ein Besuch der ESO Supernova ein einprägsames Erlebnis von Wissenschaft und Technik wird. Die ESO Supernova, mit ihrer starken regionalen, nationalen und internationalen Präsenz zu unterstützen, bedeutet auf einmalige, fesselnde und bedeutsame Weise einen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

Medien-, Technologie-, Austausch- und Bildungspartner

Medienpartner beteiligen sich, indem sie das Zentrum und seine Aktivitäten der Öffentlichkeit präsentieren.

Technologiepartner beteiligen sich mit Sachbeiträgen aus dem Bereich der für den Betrieb des Zentrums nötigen Hard- oder Software.

Austauschpartner sind Einrichtungen wie Museen, Science Center, u.Ä. Von Gegenseitigkeitsvereinbarungen zur Bewerbung der beiderseitigen Aktivitäten durch den jeweils anderen Partner profitieren Sie ebenso wie die ESO.

Bildungspartner sind Einrichtungen wie Museen oder Wissenschaftszentren, welche mithilfe Lehrmaterial zu entwickeln und Aktivitäten in der ESO Supernova durchzuführen.

Individuelle Anerkennung

Es gibt drei verschiedene Stufen von individueller Anerkennung: Freund der ESO, Mitglied und Unterstützer.

Die ESO Supernova nimmt Spenden ab einem Beitrag von 10 € entgegen. Philanthropische Zuwendungen können einen entscheidenden Beitrag zum Betrieb der ESO Supernova leisten.



Besondere Leistungen

Die ESO möchte sich persönlich bei den leitenden Mitarbeitern der Partnerunternehmen bedanken. Dazu bieten wir eine Reihe besonderer Gegenleistungen an, z. B. exklusive VIP-Besuche mit Übernachtungsmöglichkeit an einem der ESO-Observatorien in Chile, eine VIP-Plakette, die in der ESO Supernova gezeigt wird, Einladungen zum jährlichen Partnerschaftsbankett mit dem ESO-Generaldirektor, jährliche ESO-Infopakete, Preisnachlässe im ESOshop und vieles mehr.

Veranstaltungen, Ausstellungen und weitere Vorteile für Mitarbeiter von Firmen, Management und Partner

Unsere Partner erhalten exklusiven Zugang zu den Einrichtungen der ESO Supernova im Rahmen von Sonderveranstaltungen oder Sondervorführungen, sowohl tagsüber als auch am Abend. Sie können zudem die Möglichkeit erhalten im Gebäude Interviews durchzuführen.



Sichtbarkeit von Marken und Wiedererkennung

Wir bieten unseren Partnern exklusive Präsentationsmöglichkeiten für ihr Logo und ihre Marken. Beispiele (abhängig von der Partnerschaftsstufe) sind die Nennung auf allen ESO Supernova-Materialien, die Darstellung des Logos im Vorprogramm des Planetariums, in der Einleitung der Planetariumsvorführungen oder während der Vorstellungen, Anzeigen in ESO Supernova-Printprodukten, elektronischen und audiovisuellen Produkten. Werbung in den Social-Media-Kanälen, auf der ESO Supernova-Webseite oder auf Bildschirmen innerhalb des Gebäudes ist ebenfalls möglich.

Sichtbarkeit in Zahlen

1. Avisierte Besucherzahlen: 50.000–150.000 pro Jahr.
2. Die ESO-Webseiten: vier Millionen Aufrufe pro Jahr.
3. Die ESO-Facebookseite: mehr als 100.000 Freunde.
4. Der Twitteraccount der ESO: mehr als 30.000 Follower.
5. The Messenger: Vierteljährlich erscheinendes Magazin mit einer Auflage von 3.600 pro Ausgabe.
6. Die elektronischen Newsletter der ESO: mehr als 30.000 Abonnenten in über 30 Sprachen.
7. Der ESOcast zählt zu den Top 40 der wissenschaftlichen Video-Podcasts bei iTunes.
8. Typische Auflage für Faltblätter, Broschüren etc.: 100.000.

Vorteile	Universum	Galaxienhaufen	Galaxie	Sternbild	Stern	Planet
Beiträge nach Kategorie (€/year)	250 000	100 000	50 000	25 000	10 000	5000
Nennung in allen Materialien: ESO Supernova - unterstützt durch...	1	1				
Nutzung des gesamten Gebäudes an n Tagen	2	1				
VIP-Besuche an den Observatorien der ESO für n Personen	2	1				
Sichtbarkeit auf Bildschirmen im Welt-Raum oder im Foyer auf n Segmenten	2	1	1			
Erhalt einer VIP-Plakette	1	1	1	1	1	1
VIP-Druck, signiert vom ESO-Generaldirektor und den Direktoren	1	1	1	1	1	1
Nutzung des Planetariums für eigene Präsentationen, Shows und Visualisierungen für n Male	10	8	5	3	2	1
Sonderveranstaltungen im Welt-Raum für n Male	5	3	2			
Nutzung des Welt-Raums und des Ausstellungsbereichs für Fernsehinterviews für n Male	7	5	3	1		
Nutzung der Seminarräume für n Male	4	4	2	1	1	
Einladung zum jährlichen Partnerschaftsbankett mit dem ESO-Generaldirektor für n Personen	15	10	8	5	3	2
Sitzplätze am Tisch des Generaldirektors beim jährlichen Partnerschaftsbankett für n Personen	1	1	1	1	1	1
Exklusive Führungen durch die Ausstellung außerhalb der Öffnungszeiten für n Personen	30	20	10			
Beschrifteter Sitzplatz im Planetarium	1	1	1	1	1	1
Einladung zu Sondervorführungen n Male	3	3	3	3	3	3
Jährliches ESO-Infopaket	1	1	1	1	1	1
VIP-Zugang zu Führungen für n Personen	3	2	1	1	1	
Ganzjähriger Preisnachlass von 20% im ESOshop	1	1	1	1	1	1
Benutzung des ESO Logos um eine Partnerschaft mit der ES anzuzeigen	1	1	1	1	1	1
Bevorzugte Darstellung von Logo oder Name:						
Im Foyer der ESO Supernova, auf der Partnerplakette	1	1	1	1	1	1
Auf der Startseite der ESO Supernova Webseite	1					
In der Einführung von Planetariumsshows	1	1	1			
In Präsentationen der ESO Supernova	1	1	1			
In pre-Shows von Planetarium-Werbevideos	1	1	1	1		
Am Seitenende des ESO Supernova Newsletters	1	1	1	1	1	
In Pressemitteilungen der ESO Supernova	1	1	1	1	1	1
In Druckerzeugnissen der ESO Supernova (Flyer, etc.)	1	1	1	1	1	1
Ausstellung Ihrer eigenen Flyer im Foyer						
Ihre Druckerzeugnisse im Picknickbereich						
In den sozialen Medien der ESO Supernova	1	1	1	1	1	1
Auf den Partnerseiten der ESO Supernova Webseite	1	1	1	1	1	1
Beschreibendes Panel mit Logo in der Ausstellung	1	1	1	1		
Vor Ort (eigene Flaggen, Banner, etc.)						

Die ESO Supernova ist eine Schenkung der Klaus Tschira Stiftung und wird durch die ESO betrieben

**Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH**



**Heidelberger Institut für
Theoretische Studien**



ESO Supernova
Planetarium & Visitor Centre

**ESO Supernova
Planetarium & Besucherzentrum**

supernova.eso.org

ESO — Abteilung für Bildungs- und
Öffentlichkeitsarbeit
Karl-Schwarzschild-Str. 2, 85748 Garching
bei München, Germany
Phone: +49 89 32006 761
E-mail: information@eso.org
www.eso.org

Entwurf des Besucherzentrums: Architekten Bernhardt + Partner

Die Herkunftsnachweise der übrigen Bilder finden Sie unter: <http://www.eso.org/public/images>